

Rundfunk Berlin-Brandenburg  
Frau Patricia Schlesinger  
Standort Berlin  
Masurenallee 8-14  
14057 Berlin

## **Antrag auf Befreiung von Rundfunkgebühren aufgrund von Gewissensnot**

Liebe Frau Schlesinger,

ich wende mich mit diesem Brief an Sie, um Ihnen die Gründe für meine Zahlungsverweigerung der Rundfunkgebühren zu erklären. Wie Sie intern sicher nachvollziehen können, habe ich vor einigen Jahren mit dem Einzug in meine erste eigene Wohnung angefangen, diese Zwangsgebühren zu entrichten. Damals war ich mit dem Thema wenig vertraut und habe diese Zahlung zwar nicht gern geleistet, jedoch als unschädlich für meine Mitmenschen betrachtet.

Durch verschiedene sehr intensive Ereignisse in meinem Leben, kam es dazu, dass ich mich immer näher mit dem Thema Medien auseinandergesetzt habe. Im Verlaufe dieses Prozesses wurden mir nicht nur einige Zusammenhänge klar – es meldete sich auch mein Gewissen immer lauter. Es geht mir in der folgenden Ausführung nicht um meinen persönlichen Willen, sondern explizit um mein Gewissen. Ich halte diese Differenzierung für äußerst wichtig, da der Wille eine Bezugnahme auf egozentrische Motive bedingt, wohingegen eine Gewissensnot sich auf den gesamten Kontext der persönlichen Existenz ausweitet.

Ich persönlich möchte in einer Gesellschaft leben, die von Freiheit, Liebe und Verständigung getragen ist. Dies ist nur dann möglich, wenn Menschen miteinander reden, statt übereinander zu reden. Es ist nur möglich, wenn Menschen empathisch und differenziert an jegliche Themen treten. Leider betrachte ich die Ergebnisse der Arbeiten des Rundfunksystems als äußerst kontraproduktiv in dieser Hinsicht. Nach Monaten der Medienanalyse und detaillierter Aufschlüsselung unzähliger Berichterstattungen, zeichnet sich für mich ein drastisches Bild: Der öffentliche Rundfunk trägt stark dazu bei, dass Menschen sich bekriegen und Harmonie zerstört wird. Diese Zerstörung bezieht sich nicht nur auf den Einzelnen, sondern auch auf Familien, Freundschaften, Kommunen, Staaten, Geschlechter, demografische Schichten, Tiere und sogar Religionen.

Ich kann eine weitere Zahlung für Ihre Arbeit daher nicht mehr mit meinem Gewissen vereinbaren. Es stellt für mich eine ganz klare Gewissensnot dar, dass ich zwanghaft Gebühren entrichten soll, mit denen Menschen in Spaltung und Einsamkeit getrieben werden. Als Mensch der innerlich immer für Frieden steht, kann ich mit meinen Geldern keinen Krieg finanzieren – egal auf welcher Ebene.

Ich beziehe mich dabei rechtlich auf Artikel 4 unseres Grundgesetzes. Des Weiteren fordere ich Sie auf, die offene Verfassungsbeschwerde von Herrn Olaf Kretschmann (AZ: 1BvR 652/19) in meine Begründung einzubeziehen. Auch wenn das Gewissen generell eine höhere Instanz haben sollte als ein Gesetz, können sie zum aktuellen Zeitpunkt auch

juristisch nicht korrekt mein Gewissen brechen. Eine entsprechende Rechtsprechung ist noch nie erfolgt, daher sollten Sie das Verfahren abwarten, bevor Sie irreguläre Schritte einleiten.

Wie bereits erwähnt liegt mir der Frieden und ein offener Diskurs sehr am Herzen. Daher lade ich Sie sehr gern zu einem Gespräch ein. Ich richte mich zeitlich gerne nach Ihnen, das gesamte Gespräch würden wir visuell und auditiv aufnehmen – sodass jeder Zuhörer sich selbst ein Bild machen kann. Da Sie in einer führenden Rolle beim Rundfunk tätig sind, gehe ich davon aus, dass Sie dieses System als äußerst nützlich, objektiv und wichtig erachten. Ich bin gern bereit, mich von Ihnen in einem offenen Austausch überzeugen zu lassen – ein Gewissenskonflikt von diesem Ausmaß ist auch für mich keine angenehme Situation.

Als regionaler Abgeordneter der FDP, kann ich Ihnen noch den Unmut vieler Menschen mitgeben. Ein offenes Gespräch wäre wohlmöglich tatsächlich an der Zeit, denn immer mehr tragende Menschen der Mittelschicht fühlen innere Probleme bei der Zahlung der Gebühren.

Zu dem Gespräch lade ich Sie sehr gern ein, es wäre mir eine große Freude. Zu der Rückstellung jeglicher an mich gerichteter Forderungen vom Rundfunk fordere ich Sie unverzüglich auf. Ab dem 01.01.2019 bestand abschließend der innere Gewissenskonflikt, daher ist eine Zahlung spätestens ab diesem Zeitpunkt für mich nicht mehr zumutbar.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und wünsche gute Energie